

## Ausschreibung für den

### PETER-BOENISCH-GEDÄCHTNISPREIS 2007

In Erinnerung an Peter Boenisch, einen der bedeutendsten Nestoren der Publizistik in der Bundesrepublik Deutschland und Gründungsvorsitzenden des Petersburger Dialogs, schreibt der Petersburger Dialog den **Peter-Boenisch-Gedächtnispreis 2007** aus.

Er wird verliehen an junge russische und deutsche Journalisten für Arbeiten, die sich mit Aspekten der deutsch-russischen Beziehungen befassen und die Einsicht in Lebensart und Probleme der beiden Völker fördern.

#### Bewerbungsvoraussetzungen

In diesem Jahr wird der Preis ausschließlich an deutsche Journalisten verliehen. Zugelassen sind alle Arbeiten in deutscher und russischer Sprache für Print-/Onlinemedien, für Hörfunk sowie Fernsehen. Die Beiträge müssen das Datum und das Medium, in dem der Beitrag veröffentlicht wurde, enthalten. Fernsehbeiträge bitte nur auf VHS-Kassette oder auf DVD einreichen, Radiobeiträge bis zu einer Größe von 4 MB können auch per E-Mail geschickt werden (möglichst im mp3-Format). Größere Beiträge bitte auf CD oder DVD an die untenstehende Adresse senden (bitte nicht mehr als drei Beiträge). Alle Bewerber müssen zudem Ihren Lebenslauf einreichen.

Einsendeschluss in diesem Jahr ist der **15. Juni 2007** (Datum des Poststempels). Zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses darf der Teilnehmer das 35. Lebensjahr nicht vollendet haben.

Einsendungen (per Post oder per E-Mail) sind zu richten an:

Petersburger Dialog e.V.  
„Peter-Boenisch-Gedächtnispreis“  
Schillerstr. 59  
10627 Berlin  
E-Mail: [presse@petersburger-dialog.de](mailto:presse@petersburger-dialog.de)

Bei Einreichungen per Post senden Sie bitte zusätzlich eine kurze E-Mail mit dem Hinweis, dass eine Postsendung unterwegs ist.

#### Die Preise

Print-/Online	3.000 Euro Preisgeld Die „Silberne Feder“ (Füllfederhalter mit Preisgravur)
Hörfunk	3.000 Euro Preisgeld Die „Silberne Feder“
Fernsehen	3.000 Euro Preisgeld Die „Silberne Feder“

Die Verleihung findet im Rahmen des Petersburger Dialogs im Herbst 2007 in Wiesbaden statt.